

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 16. Oktober 2018

Spielplatz Robi Rüfenacht; Neugestaltung und Neuorganisation; Kreditabrechnung; Kenntnisnahme

Sitzung Nr.	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 1182	Archivnummer 40/10/0
----------------	-------	------------	-----------------	-------------------------	-------------------------

1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat am 12. September 2016 für die Neugestaltung und die Neuorganisation des Spielplatzes Robi in Rüfenacht zu Lasten Konto 312.5040.01 einen Verpflichtungskredit von CHF 272'200.00 und zu Lasten Konto 312.5060.01 einen Verpflichtungskredit von CHF 63'800.00 bewilligt. Der totale Kredit für das Projekt beläuft sich auf CHF 336'000.00.

2. Soll-/Ist-Vergleich

Beschrieb	Soll	Ist	Differenz
Gebäude	141'000.00	145'968.30	4'968.30
Spielgeräte, Einrichtungen	59'000.00	76'339.55	17'339.55
Gärtnerarbeiten	79'000.00	93'270.00	14'270.00
Erschliessung Wasser/Abwasser/Strom inkl. Anschlussgeb.	22'000.00	23'685.50	1'685.50
Beleuchtung	4'000.00	0.00	-4'000.00
Baunebenkosten	6'000.00	895.80	-5'104.20
Zwischentotal	311'000.00	340'159.15	29'159.15
Mehrwertsteuer	25'000.00	27'212.70	2'212.70
Total	336'000.00	367'371.85	31'371.85

Die Genauigkeit des Kostenvoranschlags lag bei $\pm 10\%$. Die Kreditüberschreitung beträgt 9.34 %.

3. Begründung der Kostenüberschreitungen

- Gebäude: Die Mehrkosten entstanden, weil auf Gesuch der Jugendarbeit eine bessere Ausstattung der Küche und der Sanitäranlagen (inkl. elektrischem Türschliesser) realisiert wurden.
- Spielgeräte, Einrichtungen: Im Kostenvoranschlag war eine Sparvariante geplant. Im Rahmen der Projektrealisierung entschied die Projektleitung, zusätzliche Spielgeräte und einen grösseren Spielturm zu realisieren. Andernfalls hätte das Risiko bestanden, dass nach und nach immer wieder Bedürfnisse für bessere oder zusätzliche Geräte angemeldet worden wären. Der Projektleitung war es ein Anliegen, dass der Spielplatz seine definierte Funktion von Anfang an erfüllen kann.
- Gärtnerarbeiten: Aufgrund der zusätzlichen oder grösseren Spielgeräte waren zusätzliche Fundamente erforderlich. Zudem musste der Gärtner bereits für die Entfernung der alten Fundamente beigezogen werden.

4. Beiträge

Es sind keine Subventionsbeträge des Kantons eingegangen. Wie in der Botschaft an den Grossen Gemeinderat vom 22. August 2016 in Aussicht gestellt, wurde eine Beteiligung Dritter in der Höhe von 150'000 Franken angestrebt. Es gelang dank grossem Einsatz der Projektbeteiligten, dieses Ziel sogar noch leicht zu übertreffen. Insgesamt sind Beiträge Dritter in der Höhe von CHF 153'266.10 eingegangen. Auf eine Auflistung der Spender wird verzichtet, weil einige ausdrücklich anonym bleiben wollen.

Die Beiträge Dritter sind im Soll-/Ist-Vergleich nicht enthalten. Der Nettoaufwand für die Gemeinde belief sich auf CHF 214'105.75.

Zusätzlich darf erwähnt werden, dass es Dritte gab, die anstelle von finanziellen Beiträgen Sachspenden geleistet haben.

5. Finanzierung des Nettoaufwandes über kommunale Fonds

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Nettoaufwand des Projektes diversen kommunalen Fonds zu belasten. Die Gemeinde verfügt über zahlreiche und zum Teil sehr alte Fonds. Deren Zweckbestimmung im engen Sinn kann in der heutigen Zeit vielfach kaum noch erfüllt werden. Der Neubau des Spielplatzes Robi trägt diversen Fondsangelegenheiten aber immerhin im weiteren Sinne Rechnung.

6. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, in Anwendung von Art. 49 Abs. 2 Bst. c der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb vom 13. Juni 1999 den folgenden

Beschluss:

1. Der Grosse Gemeinderat nimmt von der Kreditabrechnung über folgende Investition Kenntnis:

Spielplatz Robi Rüfenacht, Neugestaltung und Neuorganisation

Bewilligter Kredit

CHF 336'000.00

Beanspruchte Mittel

CHF 367'371.85

Kreditüberschreitung

CHF 31'371.85

2. Die Eröffnung dieses Beschlusses ist Sache des Gemeinderates.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates

sig. Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

sig. Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilage:
Factsheet

Robi Rüfenacht Factsheet



Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Telefon 031 839 66 68, Mobile 079 430 15 32, info@jugendarbeit-worb.ch, www.jugendarbeit-worb.ch

TJWO - Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb

2018 Projekte und regelmässige Angebote

Robiwoche 2018 (16.4 – 21.4.2018)

Spannende Aktivitäten mit grossem Spielbus, Mitmachbaustelle, Lagerfeuer, Verpflegung, ein Tauschflohmarkt und zum Abschluss eine Frühlingsfeier mit Kinderdisco. Die Robiwoche 2018 wurde vom Frauenverein Worb grosszügig finanziert. Teilnehmende: 350 Kinder mit Eltern.

Einweihung Sonnensegel (2.6.2018)

Am 2.6.2018 wurde im Rahmen eines Familienfests das Sonnensegel eingeweiht. Sowohl das Sonnensegel sowie auch das Fest wurde von der Generalagentur Emmental der «Mobiliar» finanziert. Bei gutem Wetter wurde gespielt, gebastelt, gegrillt und der Schweizermeister im Trial Bike zeigte sein Können. Teilnehmende: 100 Kinder mit Eltern.

Sommerwoche (21. bis 25.8.2018)

Wie jedes Jahr fand auch 2018 vom 21. bis 25. August die Sommerwoche in Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde Worb und der Dorfgemeinschaft Rufenacht statt.

1001 Ideen und Menschen

Der Robi Rufenacht lebt von und mit der Bevölkerung. An jedem Tag und Abend Treffpunkt der Bevölkerung für Spiel, Sport, Freizeit und Gemütlichkeit.

Robi-Pavillon

Jeweils am Mittwoch-Morgen: Spielgruppe. 16 Kindergeburtstage. 5 Quartieranlässe.

Kinderanimation «wetterfest»

Seit Januar 2018 und heute war die Jugendarbeit (ausser in den Schulferien) jeweils am Mittwoch-Nachmittag zwischen 14 und 17 Uhr auf dem Robi mit einem Kinderanimationsprogramm präsent. Erreichte Aktive: 620 Kinder und Eltern.

Gemeinwesenarbeit / jobs4teens / Kurzberatung für Jugendliche

Jeweils am Freitag zwischen 16 und 18 Uhr in den warmen Jahreszeiten.

Bräteln mit Familien

Jeweils am Samstagnachmittag durch den Mitarbeitenden der ref. Kirchgemeinde Worb

Merci!

Der Robi Rufenacht ist ein partnerschaftliches Projekt der Gemeinde Worb, gemeinnützigen Organisationen und der Wirtschaft.



Römisch katholische Kirche St. Martin, Verein Kita Mutzli, Verein Ludothek Rufenacht in Liquidation, Familiengärten Rufenacht, Walter und Bertha Gerber-Stiftung, Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb (TJWO)

Zeitraffer

1975 Der Spielplatzverein Rüfenacht aus einem Bevölkerungsinteresse heraus gegründet. Der Verein bezweckt die Errichtung und den Unterhalt öffentlicher Kinderspielplätze in Rüfenacht. Wie in der Worber Post (1975) zu lesen ist: *«der natürliche Spielraum wird zerstört durch Überbauung und den ständig zunehmenden Verkehr, durch die wirtschaftliche Nutzung jedes Quadratmeters Boden. Den Kindern verbleibt ein oft nur zellengrosses Kinderzimmer in einer 'ringhörigen' Wohnung. Kinder und Eltern sind überfordert. Diese Fehlentwicklung gibt Anlass zur Errichtung von Spielplätzen, die zu jeder grösseren Überbauung mit dazu gehören.»*

2014 Das Ziel des Spielplatzvereins Rüfenacht kann seit längerer Zeit nicht mehr gewährleistet werden. Der „Robi“ ist in prekär schlechtem Zustand. Die Infrastruktur hat teilweise den Zustand der Verrottung erreicht. Betriebsnotwendige Infrastrukturen fehlen gänzlich (namentlich Toilette).



2015 Der Gemeinderat erteilt dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb (TJWO) den Projektauftrag zur Erarbeitung eines neuen Konzepts für den Robi Rüfenacht. Dem Projektteam gehörten die Sozialbehörde, der Robiverein, die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde und die Dorfgemeinschaft Rüfenacht an.

2016 Strategie: Der „Robi“ Rufenacht...

...ist für Kinder, Jugendliche und Familien im Scheyenholz von grösster Bedeutung. Als zentral gelegene Grünfläche im stark verdichteten Quartier ist der Robi Begegnungs- und Bewegungsort für die ganze Quartierbevölkerung.

...ist das Wahrzeichen im Scheyenholz. Die Bevölkerung identifiziert sich mit dem Platz und engagiert sich nach ihren Möglichkeiten mit Aktivitäten für den Zusammenhalt im Quartier, über alle Kultur- und Altersgrenzen hinweg.

... trägt massgeblich zur Attraktivität von Rufenacht als Wohn- und Familiendorf bei.

... leistet einen spürbaren Beitrag zu optimalen Aufwuchsbedingungen im Scheyenholz und darüber hinaus in Rufenacht.

